

# Künstliche Intelligenz für Nichtregierungsorganisationen

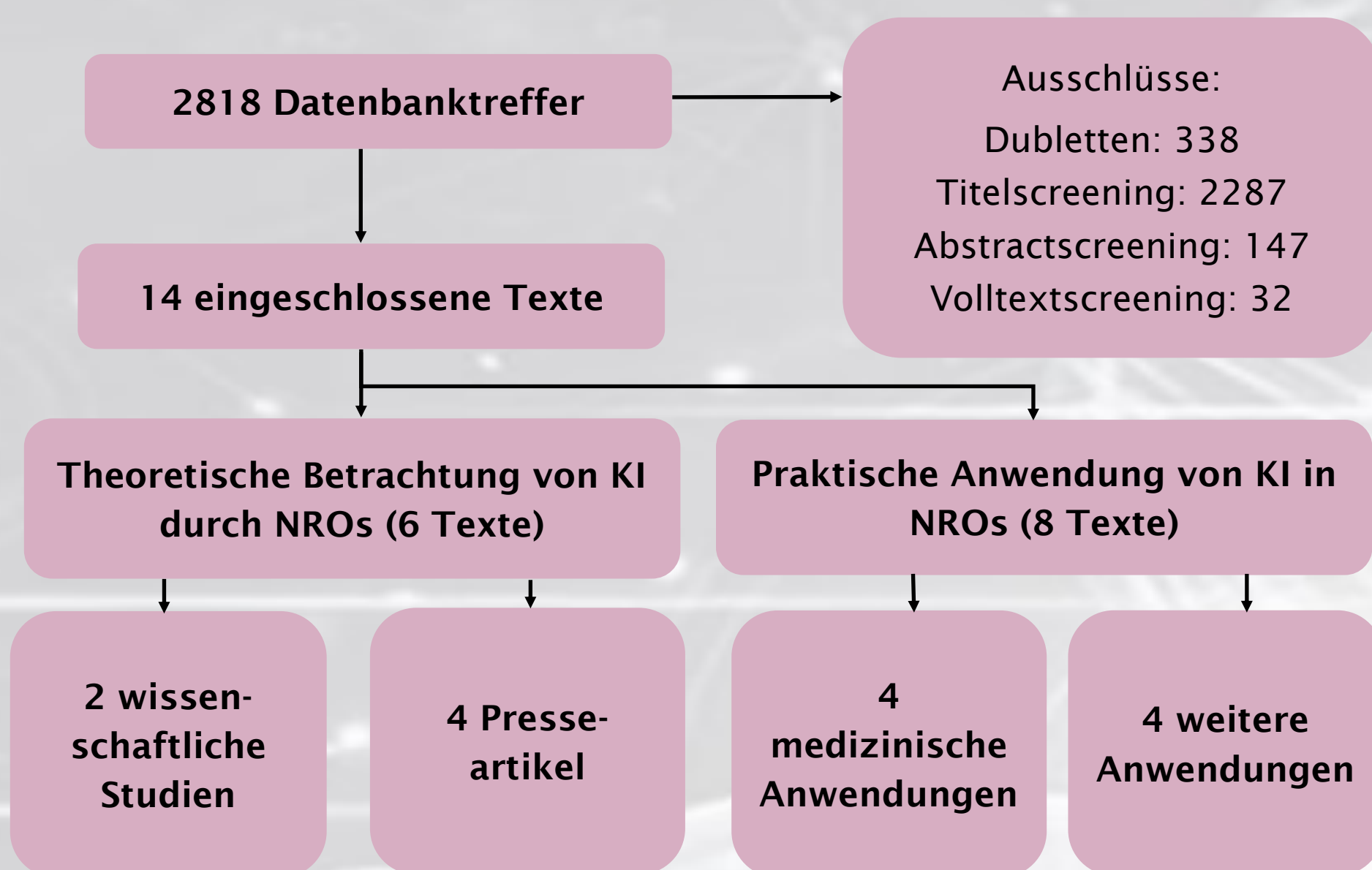
Bedarf, Akzeptanz und Umsetzungsmöglichkeiten

## Hintergrund

1. Nichtregierungsorganisationen (NROs) stellen einen wichtigen Bestandteil der Zivilgesellschaft dar und grenzen sich als Akteure des „Dritten Sektors“ von staatlichen und wirtschaftlichen Bereichen ab.
  2. Sie übernehmen wichtige gesellschaftliche Aufgaben, doch haben dabei oftmals weniger Ressourcen zur Verfügung als Wirtschaftsunternehmen, beispielsweise durch die Abhängigkeit von Spendengeldern.
  3. Die Forschung zu NROs und KI steht nicht nur in Deutschland ganz am Anfang. Daher hat das Projekt KINiro hat zum Ziel durch einen Mix an Forschungsmethoden herauszufinden, wie es um Bedarfe, Akzeptanz und Umsetzungsmöglichkeiten für den Einsatz von KI in deutschen NROs steht.
- Die ersten beiden Teilstudien werden hier vorgestellt:

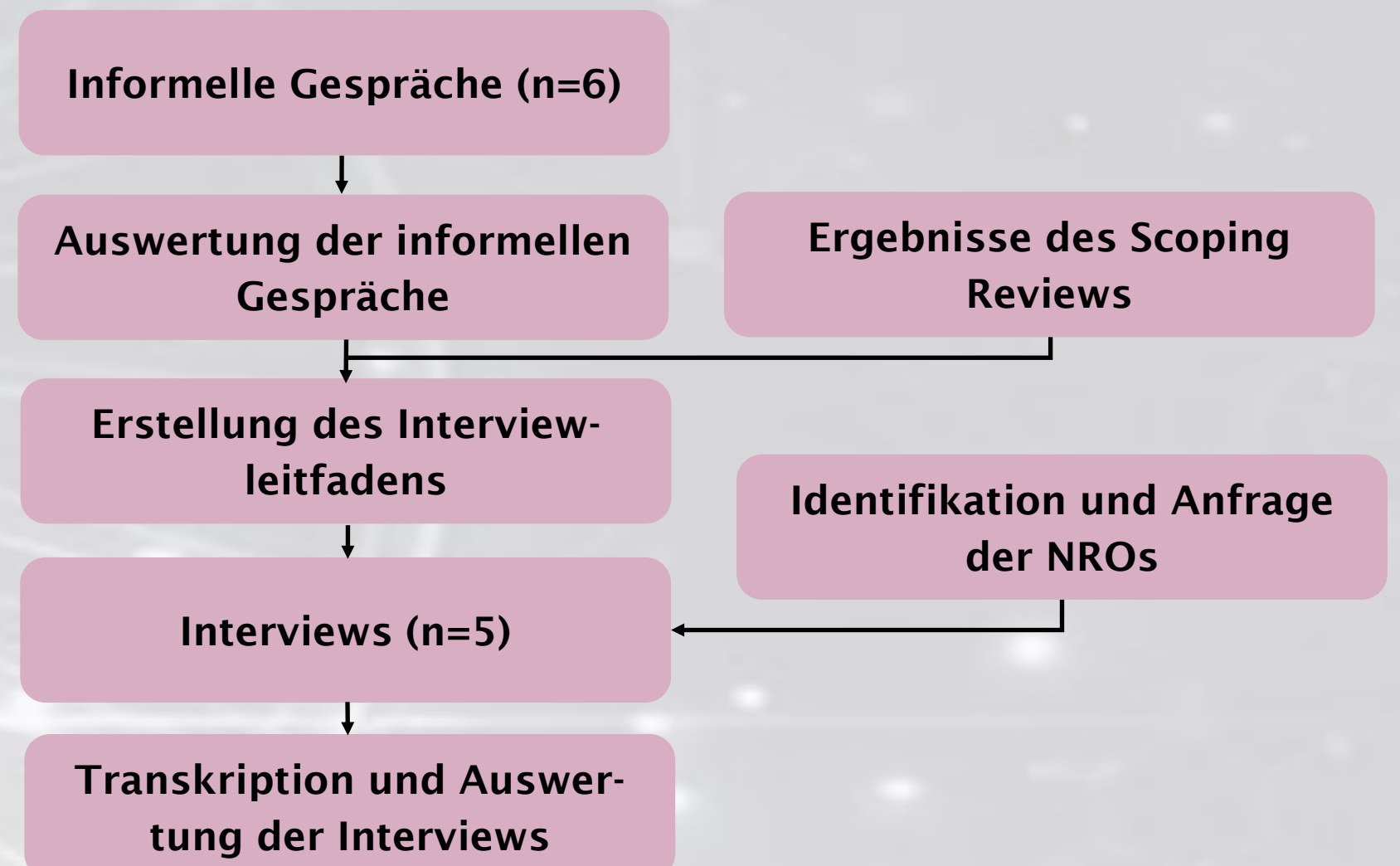
## Methodik: Scoping Review

- Überblick über das Thema KI in NROs durch systematische Literaturrecherche
- Einbezug von wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen öffentlich verfügbaren Texten
- Recherche in vier Datenbanken auf Deutsch und Englisch



## Methodik: explorative Interviews

→ Fünf Expert\*innen-Interviews mit Vertreter\*innen von NROs



## Ergebnisse: explorative Interviews

- KI als aufkommendes und sich entwickelndes Thema
- Vorherrschen von generellem Interesse und positiver Einstellung
- KI als mögliche Lösung struktureller Herausforderungen und als Unterstützung im Alltag
- Anwendung von KI in Pilotprojekten & Nutzung von Anwendungen wie ChatGPT
- Hindernisse in der Anwendung = u.a. *Mangel an*
  - Einheitliches Verständnis von und Wissen über KI
  - Ethische Richtlinien
  - Finanzielle Ressourcen

## Ergebnisse: Scoping Review

- Die eingeschlossenen Texte sind nicht älter als sieben Jahre.  
→ sehr junges Forschungsfeld
- Auseinandersetzung der NROs mit KI auf zwei Ebenen:
  - Beteiligung am gesellschaftlichen Diskurs über die Anwendung von KI
  - aktive Anwendung von bereits verfügbaren KI-Technologien

## Zusammenführung der Ergebnisse und Ausblick

- KI in NROs: Forschung und praktischer Einsatz stehen beide am Anfang
  - Erste Einsätze von KI, aber noch keine umfassende Integration in Arbeitsabläufe
  - Zentral: ethische Bedenken und die Bedeutsamkeit von Datenschutz und Datenethik
- Ergebnisse aufgrund der geringen Fallzahlen nur bedingt belastbar  
→ Ergebnisse fließen in quantitative Studie (n>200 NROs) und weitere qualitative In-depth-Interviews (n=10) ein.

## Laufzeit

2023-2025

## Förderung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Förderprogramm: Förderung von Künstlicher Intelligenz für das Gemeinwohl

## Literatur

Schultz, Maximilian; Scharf, Anna; Hauer, Franziska; Haug, Sonja; Weber, Karsten (2024): Künstliche Intelligenz in Nichtregierungsorganisationen: Explorative Studie in einem neuen Forschungsfeld. 2. Arbeitspapier im Projekt KINiro. Regensburg: OTH Regensburg. DOI: 10.13140/RG.2.2.10671.75685

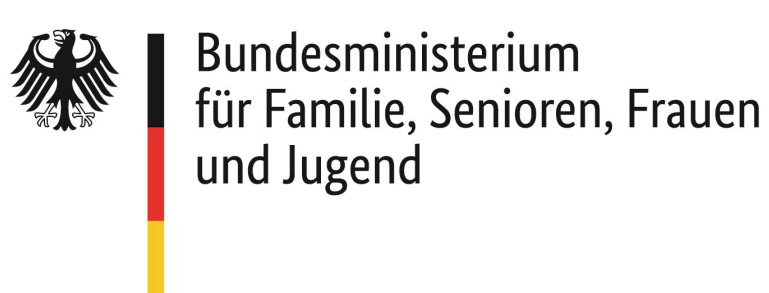
Scharf, Anna; Hauer, Franziska; Schultz, Maximilian; Haug, Sonja; Weber, Karsten (2023): Künstliche Intelligenz in Nichtregierungsorganisationen: Ein Scoping Review über ein junges Forschungsfeld. 1. Arbeitspapier im Projekt KINiro. Regensburg: OTH Regensburg. DOI: 10.13140/RG.2.2.21668.69765

SCAN ME

Alle Ergebnisse und Publikationen



Gefördert vom:



Projektverantwortlich: Prof. Dr. Karsten Weber (Fak. IM)  
Prof. Dr. Sonja Haug (Fak. S)

Mitarbeit:

Anna Scharf, M.A. (Fak. S)  
Franziska Hauer, M.A. (Fak. S)  
Maximilian Schultz, M.A. (Fak. IM)

Kontakt:

E-Mail: [kiniro@oth-regensburg.de](mailto:kiniro@oth-regensburg.de)  
Website: [www.oth-regensburg.de/IST](http://www.oth-regensburg.de/IST)